

# Höhere Effizienz und tiefere IT-Kosten

Die Fischer Chemicals AG mit Sitz in Zürich beliefert die Pharma- und Nahrungsmittelindustrie weltweit mit Rohstoffen. Mit SAP Business One Cloud konnte das Unternehmen seine Prozesse vereinfachen, die IT-Kosten senken und insgesamt mehr Wertschöpfung generieren.



 Video

Ausgangslage

Zielsetzung

Lösung

Nutzen

Kontakt

## Ausgangslage

Die heutige FiGroup Holding AG mit Sitz in Zürich, bestehend aus der Fischer Chemicals AG und der Fischer Global Services Ltd., wurde 1987 als Fischer Chemicals AG gegründet. Sie beliefert die Pharma- und Nahrungsmittelindustrie mit Rohstoffen und agiert dabei als Distributor, Händler und Dienstleister. Sie beliefert weltweit ca. 400 Kunden mit rund 2'000 verschiedenen Produkten. Die Fischer Global Services Ltd. entstand 1998 aus der Logistikabteilung der Fischer Chemicals AG. Das Transportunternehmen wickelt die gesamte Logistik der Fischer Chemicals AG ab und bietet Drittkunden einen Rundum-Service inklusive aller notwendigen Transport- und Zolldokumente sowie der geeigneten Transportmittel.

### Digitalisierung vorantreiben

Seit 1999 arbeitete das Familienunternehmen mit dem SAP ERP-System R/3. Die Server stehen im firmeneigenen Rechenzentrum. Da das Unternehmen über keine eigene IT-Abteilung verfügte, wurde die Wartung ausgelagert. «Diese Lösung war sehr kostenintensiv, da beispielsweise auch die Hardware alle fünf Jahre erneuert werden musste», erklärt René Rubas, CFO der Fischer Chemicals AG. Hinzu kam, dass SAP den Support für die Altsysteme, darunter R/3, in absehbarer Zeit einstellen würde. «Alles in allem war für uns der Zeitpunkt gekommen, uns nach einer neuen ERP-Lösung umzusehen», ergänzt CEO Daniel Fischer.

Das Unternehmen suchte nach einer modernen ERP-Lösung, die weniger IT-Kosten mit sich brachte.



## Zielsetzung

«Bereits 2020 war unser erklärtes Ziel, unsere Systeme in die Cloud zu verlagern und gleichzeitig die IT-Kosten zu senken», erklärt Daniel Fischer. Die Kosten beliefen sich bis dato auf mehrere 10'000 Franken pro Jahr. Die Fischer Chemicals AG suchte gezielt nach einem cloudbasierten ERP-System, das skalierbar und flexibel war und von einem externen Partner gehostet werden konnte. «Wir stellten dazu einen Massnahmenkatalog zusammen, der sämtliche Prozesse umfasste. Diese mussten im ERP-System abgebildet werden können», sagt René Rubas.

### Ein System für alle Prozesse

Als sich die Fischer Chemicals AG für den Umstieg auf ein neues ERP-System entschied, erledigten die Mitarbeitenden noch viele Aufgaben in separaten Excel-Tabellen. «Ein zusätzliches Ziel war also: weniger Papier, weniger Unterprogramme und einfachere

Abläufe», erklärt Daniel Fischer. «Alles, was wir bisher ausserhalb des ERP-Systems machten, sollte neu in einem einzigen System abgebildet werden.» Davon versprach sich Fischer auch eine Durchgängigkeit der Prozesse und mehr Effizienz. Das neue ERP-System sollte zudem eine standardisierte Lösung sein, die alle Module enthielt, um die Kernprozesse des Unternehmens abzubilden. Dazu gehörten das Finanzwesen ebenso wie Verkauf, Kundenmanagement, Dokumentation sowie Reporting und Analyse (Business Intelligence).

« Wir wollten weniger Papier, weniger Unterprogramme und vereinfachte Abläufe. »

Daniel Fischer, CEO, Fischer Chemicals AG



## Lösung

Bei der Evaluation verschiedener Anbieter kam zum Vorschein: «Die Vorgabe eines rein cloudbasierten ERP-Systems trennte die Spreu vom Weizen», so René Rubas. Fündig wurde die Fischer Chemicals AG in der für KMU entwickelten Software SAP Business One Cloud. Sie funktioniert als Software-as-a-Service: Das Unternehmen benötigte keine eigene Hardware mehr und profitierte von bereits vorkonfigurierten Best-Practice-Anwendungen. Hohe Sicherheitsstandards sowie moderne Rechenzentren garantieren den Schutz der Daten. Die Software ist skalierbar und wird zudem kontinuierlich gewartet und automatisch aktualisiert.

Das Projekt mit dem SAP-Partner DATA UNIT AG startete im März 2022 mit dem Go-live-Ziel November 2022. Zunächst mussten die umfangreichen Produkte- und Kundendaten bereinigt werden. «Es ging darum, sich im Vorfeld von Altlasten zu befreien», erklärt Daniel Fischer.

### Flexibilität hat ihre Tücken

Das Go-live am 1. November 2022 verlief reibungslos. Die hohe Flexibilität und intuitive Bedienbarkeit von Business One hatte aber auch ihre Tücken. «Zu Beginn hatten viele Key-User sehr viele Berechtigungen. Das hatte zur Folge, dass hin und wieder ein falscher Knopfdruck zu unbeabsichtigten Änderungen im System führte, welche dann korrigiert werden mussten», erinnert sich René Rubas. Auch diesen Prozess optimierte die DATA UNIT AG. «Die Zusam-

menarbeit ist bis heute sehr angenehm. Sie setzen rasch und effizient unsere Wünsche und Anpassungen um», sagt Daniel Fischer.



Mit SAP Business One profitieren die Mitarbeitenden von vorkonfigurierten Best-Practice-Anwendungen, die Arbeitsabläufe vereinfachen.

**Könnte diese Lösung  
auch etwas für Sie sein?  
Finden Sie es hier  
heraus.**



# Nutzen

«Durch automatisierte Prozesse bei Auftragsbearbeitung und Approvals sparen Mitarbeitende mit Business One (B1) Zeit», sagt CEO Daniel Fischer. Das System liefert automatisch Informationen, die früher manuell in ausgelagerten Datenbanken geprüft werden mussten. Ein weiterer Vorteil ist die sofortige Verfügbarkeit aller relevanten Informationen. Und: E-Mails und Dokumente können ohne grossen Aufwand an Aufträge angehängt werden.

## Grosse Arbeitserleichterung in der Logistik

In der Logistik, wo viele Dokumente aufgrund von Zollbestimmungen und Regulationen anfallen, hat sich der Prozess durch B1 stark vereinfacht, insbesondere beim Dokumentenversand. «Früher wurden

Informationen aus Excel kopiert, aber jetzt sind alle Parameter hinterlegt und können automatisch übertragen werden. Dies reduziert Fehler», erklärt Tatjana Di Gennaro, Geschäftsführerin von Fischer Global Services Ltd. Im Finanzbereich liefert das neue ERP-System detaillierte Kontoinformationen auf einen Klick und generiert Reportings, sodass das Management jederzeit den Überblick hat und eingreifen kann. Auch die IT-Kosten konnten stark gesenkt werden. Und: Dank vorinstallierter Sprachcodes ist auch das Onboarding des Büros in Polen problemlos möglich. «Insgesamt werden Ressourcen für wertschöpfende Tätigkeiten frei», fasst CFO Daniel Fischer den Nutzen von B1 zusammen.

# Vorteile

## Effizienz

- Abbildung aller Geschäftsprozesse
- Zeitersparnis dank automatischem Prozess
- Alle Informationen auf einen Klick

## Kosteneinsparung

- Keine eigene Hardware mehr nötig
- Automatische Updates
- Standardisierte Software mit allen Modulen

## Ausbaufähigkeit

- Onboarding weiterer Unternehmenseinheiten möglich
- Neue Prozesse integrierbar
- Ausbau automatisierter Abläufe

«Die Vorgabe eines rein cloudbasierten ERP-Systems trennte die Spreu vom Weizen.»

René Rubas, CFO, Fischer Chemicals AG

Mehr Informationen  
oder ein persönliches  
Gespräch gibt  
es hier.

## Kontakt



### DATA UNIT AG

SAP Competence Center  
Sursee Office: Surentalstrasse 10, 6210 Sursee  
Baden Office: Haselstrasse 33, 5400 Baden  
+41 41 925 17 17  
hello@dataunit.ch  
dataunit.ch



**Roger Wipfli**  
CSO

### Über Ihren Partner

Die DATA UNIT AG ist das führende Competence Center für SAP Business One, SAP Business ByDesign, SAP Field Service Management und Integration Services. Als einer der ersten Schweizer Sales- und Servicepartner für die ERP-Lösung SAP Business One sowie der Cloudlösung SAP Business ByDesign, hat sich die DATA UNIT AG innerhalb kurzer Zeit als eines der Schweizweit erfolgreichsten und vielfach ausgezeichneten SAP Competence Center etablieren können. Aktuell betreut die DATA UNIT AG SAP-Lösungen bei über 150 KMU-Kunden.

Jetzt mehr erfahren.



### Fischer Chemicals AG

Riesbachstrasse 57  
8008 Zürich  
+41 44 389 69 69  
contact@fischer-group.ch  
fischer-group.ch



**Daniel Fischer**  
CEO und Inhaber

### Über Fischer Chemicals AG

- Gründung: 1987
- Mitarbeitende: 21
- Key-User: 16
- Branche: Pharma- und Lebensmittelindustrie
- Hauptsitz: Zürich